

Jahresveranstaltung 2018 Was bringen Blühflächen

Jahresveranstaltung:

„Aktiv gegen das Insektensterben – was bringen Blühflächen?“

mit Besichtigung von Flächen in der Modellregion Beelitzer Sander

am 30.06.2018, um 10 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus, Dorfplatz 5, 14547 Beelitz OT Wittbrietzen

Treffpunkt am 30.06.2018 um 10.00 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus, Dorfplatz 5, 14547 Beelitz, OT Wittbrietzen

Programm

10.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung durch Verein Blühstreifen Beelitz e. V.

mit dabei sind unsere Partner der unterstützenden Landwirtschaftsbetriebe

Grußworte:

- **Bernhard Knuth**, Bürgermeister der Stadt Beelitz, Schirmherr des Vereins Blühstreifen Beelitz e. V.
- Spargelverein Beelitz e.V.
- Naturpark Nuthe-Nieplitz
- **Dr. Matthias Wucherer**, Botschafter Netzwerk Blühende Landschaft
- **Carsten Preuß**, Vorsitzender BUND Brandenburg

Kurzvorträge:

- **Karin Rohr** – Einführung zur Ausstellung Gartenvielfalt-Artenvielfalt, Gestaltung bienenfreundlicher Gärten
- **Sandra Mann** – Hochschule Anhalt „Förderung der Biodiversität in der Agrarlandschaft durch die Anlage artenreicher Blühstreifen und -flächen: geeignete Mischungen; die richtige Anlage; Hinweise Entwicklungs- und Folgepflege“
- **Michael Deussen** – Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie „Blühflächenförderung mit Agrarumweltmaßnahmen in Sachsen – Überblick, fachliche Grundlagen und Fragen zur Weiterentwicklung, Ergebnisse der Wirkungsuntersuchungen“

13.00 Uhr Mittagsimbiss

13.30 Uhr Flächenbegehung mit Diskussion und Erfahrungsaustausch

Mattias Schmidt – Agrar Wittbrietzen „Einjährige Blühflächen“

Jürgen Frenzel – Landgut Hennickendorf „Vermehrung von Wildpflanzen“

Verein Blühstreifen Beelitz e. V. – „Mehrjährige Blühflächen“ – Präsentation im 2. Jahr

16.00 Uhr Diskussion und gemütliches Beisammensein

Was Sie wissen müssen:

Eingeladen sind Interessierte, regionale Akteure und Netzwerker, Beteiligte, Partner und Unterstützer des Vereins Blühstreifen Beelitz e. V., Imker und Landwirte, weitere Unternehmen, Verantwortliche aus Politik, Gemeinden und Kommunen. **Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

www.bluehstreifen-beelitz.de

Die Teilnahme ist kostenlos. Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt.
Um Spenden für die Arbeit des Vereins wird gebeten.
Bitte melden Sie sich bis zum 15.06.2018 an: info@bluehstreifen-beelitz.de

Jahresveranstaltung 2018 Was bringen Blühflächen Rückseite

Download der Einladung als *.pdf hier: [Download der Einladung](#)

[zum 30.06.2018](#)

Um Anmeldung wird gebeten:

Name(erforderlich)
E-Mail (erforderlich)
Website
Nachricht
Senden

degewo in Berlin setzt auf Blühstreifen

Die größte Wohnungsbaugesellschaft in Berlin, die [degewo](#) ist mit ihrem Zukunftshaus dabei.

Der Anfang ist gemacht. Die Rasenfläche vor dem Zukunftshaus in Berlin Lankwitz wird zum Teil in eine Blühfläche/Blumenwiese gewandelt und leistet damit einen Beitrag gegen das Insektensterben. Die Bewohner sind eingebunden und selbst umliegende KITAs machen mit. Damit wird ein wesentlicher Teil der notwendigen Öffentlichkeitsarbeit geleistet.

Blühstreifen Beelitz e.V. als Initiator und Projektpartner freut sich riesig über den Erfolg und sagt Danke an alle Beteiligten, besonders an die [Mitarbeiter der degewo](#), dem [Planungsbüro Gruppe F](#) und dem ausführenden Betrieb, der [Galabau aus Treuenbrietzen](#).

An dieser Stelle wird über den Fortgang des Projektes berichtet!

Fotoserie des Beginns der Arbeiten:

degewo Berlin Zukunftshaus



IMG_6863



IMAG3869-20180520_Gala_Bau
_degwo



IMAG3875-20180520_Gala_Bau
_degwo



IMG_6829



IMG_6833



IMG_6841



IMG_6872



IMG_6875



imageabef3c

Antenne Brandenburg berichtet über Blühstreifen Beelitz e.V.

Zur besten Sendezeit um 16:12 Uhr hat der rbb am Donnerstag, 17.05.2018 auf seiner [Welle Antenne Brandenburg](#) über den Verein Blühstreifen Beelitz e.V. berichtet, nachdem der [Spargelverein Beelitz e.V.](#) eine Kooperationsvereinbarung über die Anlage von Blühstreifen abgeschlossen hat.

[Hier ist der Beitrag über die Mediathek des rbb nachzuhören.](#)

[Download des Beitrags von Claudia Stern ist hier möglich.](#)

In Buchholz wird gefeiert

In Buchholz wird gefeiert

Buchholz feiert in diesem Jahr sein 675 jähriges Bestehen. Was für eine lange Zeit- viele gute Traditionen haben sich in all den Jahrhunderten herausgebildet und werden immer noch gepflegt. Da ist die Feuerwehr und die lange Tradition der Blasmusik zu nennen, Geschichten aus Schule, Kita, Konsum und LPG gilt es zu bewahren.

Zwei Weltkriege haben auch hier ihre Spuren hinterlassen und auch die darauffolgende Zeit der DDR gehört nun ebenfalls bereits zur Geschichte...

Und dann gibt es hier noch etwas, das ist noch älter als die ersten Erwähnungen des Ortes. Einen ganz besonderen Ureinwohner. Er war schon immer da und hat all unsere Vorfahren über die Jahrhunderte als wichtige Heilpflanze begleitet. Es handelt sich um eine blau bis blauviolett blühende Wiesenblume, die über die Jahrzehnte ebenfalls etwas in Vergessenheit geraten ist. Der Wiesensalbei.

Relikte der Blume wachsen immer noch inmitten des Ortes, am Spielplatz und wenn man möchte, kann man derzeit im Mai bis August die blauen Blütenrispen des Wiesensalbeis bewundern. Er kann 60 cm hoch werden und seine Wurzel geht bis zu 1 m tief in den Boden. In Brandenburg ist er geschützt, denn er ist stark im Rückgang begriffen.

Der Verein Blühstreifen Beelitz e.V. hat mit dem Ortsbeirat besprochen, dass die wenigen Quadratmeter im Bereich des Naturparkschildes an der Spitze des Spielplatzes erst nach der Blüte wieder gemäht werden. Dann blüht er im Herbst ein zweites Mal. Der Wiesensalbei ist eine Wildpflanze, mit Nektar- und Pollen für Hummeln, Bienen und Schmetterlinge.

Raffiniert ist der Wiesensalbei was die Bestäubung betrifft, diese erledigen hauptsächlich Hummeln. Um an den köstlichen Nektar zu kommen, müssen sie ihren Rüssel ganz tief in die Blüten stecken. Dabei lösen sie einen Hebelmechanismus aus: Blitzschnell senken sich die oberen Staubblätter und streifen ihren Blütenstaub auf dem behaarten Hummel-Hinterteil ab. Wenn die Hummel zur nächsten Wiesensalbei-Blüte fliegt, bringt sie auch den befruchtenden Pollen mit.

Aber die Pflanze kann noch mehr. Als eine nahe Verwandte des Gartensalbeis



Gartensalbei

besitzt sie ähnliche Heilwirkungen. Nur sind diese etwas schwächer als beim Gartensalbei, man denke nur an den guten alten Salbei-Tee. Auch als Gewürz in der Küche wurde sie vielfach eingesetzt.

Die Ansaat des Wiesensalbeis ist nicht schwer. Und wir hoffen,

dass unsere uralte Nachbarin in Buchholz und anderswo wieder Fuß fassen kann.

Kerstin Pahl